

# Sonderpreis geht nach Hochstädten

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Beim Regionalscheid landete der Stadtteil zwar nicht unter den ersten drei, kann aber trotzdem mit einem Geldbetrag rechnen

Von Gerlinde Scharf

Hochstädten. Alle Ehrenamtlichen haben der Bewertungskommission mit viel Engagement und Leidenschaft die Vorträge und Zukunftspläne unseres Dorfes vorgelesen und versucht nahe zu bringen“, spricht Ortsvorsteherin Sabine Hinterkeuser-Freye dem Organisationsteam mit Birgit Layer und Christian Schmetkalla vom Ortsbeirat, den Vereinsvertretern, Privatpersonen und ihrem Vorgänger im Amt, Bernd Rettig, ein großes Lob aus. Trotzdem habe es beim Regionalscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ letztendlich nicht zu einem der ersten Plätze gereicht, bedauert Hinterkeuser-Freye: „Wir sind leider nicht unter den Top drei.“

Insgesamt 14 Kommunen der Kreise Bergstraße, Odenwald, Rheingau-Taunus, Limburg-Weilburg und der Stadt Wiesbaden haben an dem Regionalwettbewerb teilgenommen. Aus dem Kreis Bergstraße waren es neben Hochstädten noch Kolmbach und Albersbach.

## Leichte Enttäuschung

Wie Kommissionsleiterin Petra Jackstein der Ortsvorsteherin in diesen Tagen telefonisch mitgeteilt hat, kann Hochstädten mit einem von vier Sonderpreisen pro Region in Höhe von tausend Euro rechnen. Die Begründung für den Sonderpreis steht noch aus, auch die Gewinner seien ihr noch nicht bekannt, so Hinterkeuser-Freye: „Es ist schade, dass unsere Anstrengungen und aufwändigen Vorbereitungen nicht zum ganz großen Erfolg geführt haben.“ Als vermeintlichen Knackpunkt vermutet sie fehlende Angebote für die Altersgruppe von sechs bis 18 Jahren: „Das wird schwierig.“

Hochstädten hat 2022 bereits zum zweiten Mal an dem hessenweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Schon 2017 wurden die Leistungen und der Gemeinschaftsgeist der Bewohner, insbesondere in Bezug auf das Hochstädter Haus, ebenfalls mit einem Sonderpreis gewürdigt – seinerzeit waren es 500 Euro. Obwohl man sich damals und heute mehr erhofft hat,



Beim Regionalscheid zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ machten die Teilnehmer in Hochstädten auch bei der Feuerwehr Halt.

BILD: ZEILNER

„gehen wir in unseren Bemühungen, aus der 750-jährigen Vergangenheit Hochstädten für die Zukunft zu lernen und das Beste für die Menschen zu erreichen, nicht auf“, bekräftigt die Ortsvorsteherin.

## Zukunft in eigene Hände nehmen

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sollen herausragende Ideen und Projekte von Bürgerinnen und Bürgern „zur zukunftsfähigen Entwicklung der hessischen Dörfer herausgestellt werden“. Ziel ist es, „die Dorfgemeinschaft dazu zu bewegen, ihre Chancen zu erkennen und die Zukunft ihres Dorfes aktiv in die eigenen Hände zu nehmen“. Die ganzheitliche Betrachtung des Lebensraumes spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Dass die Zeit in dem kleinen, quingeligen Stadtteil nicht still steht, davon konnte sich die fünfköpfige Jury beim Rundgang durch das Dorf überzeugen. Neben einigen Hochstädter Bürgern und Repräsentan-

ten von Vereinen – „der Zeitpunkt des Spaziergangs am frühen Nachmittag war denkbar ungünstig, da viele Interessierte bei der Arbeit waren“, so die Ortsvorsteherin – nahm auch Landrat Christian Engelhardt an der Besichtigung teil.

Start war an der Alten Schule, nach deren Grundsanierung die dort beheimatete Kita noch mehr Kinder als bisher aufnehmen kann. Erwähnt wurde zudem, dass sich die Gruppen aktiv an Projekten wie Kräutergarten, Blumenwiese und weiteren Naturschutzthemen beteiligen.

## Wohnen in alten Gebäuden

Naturschutzgebiete und Innenverdichtung im Dorf mittels neuer Wohngebiete waren weitere Themen, die von den Hochstädtern erörtert wurden. Vorgestellt wurden den Kommissionsmitgliedern auch das 250 Jahre alte Haus der Familie Schittenheim in der Ortsmitte, das diese aufwändig unter dem Motto

„Modernes Wohnen in alten Gebäuden“ renoviert hat. Die ehemaligen Stallungen werden derzeit von Mitarbeitern des Spargelhofes Wendel in Zwingenberg genutzt.

Am Ehrenmal vorbei ging es weiter Richtung Hochstädter Haus. Dort gab es für die Juroren weitreichende Informationen in Wort und Bild, beispielsweise über das Friedensmal als Ruhepunkt und Begegnungsstätte, die beiden Gaststätten im Dorf (Dorfkaffe und Pizzeria), eine Praxis für Physiotherapie und einen aktiven Bauernhof.

Auf großes Interesse stieß ebenfalls die Klimaschutz-Aktion mit mobilen, flexibel einsetzbaren Photovoltaikanlagen, die nachträglich installiert, sowohl auf Balkonen, an Hauswänden, auf Dächern und an alten und neuen Gebäuden eingesetzt werden können. „Bereits 14 Bürger haben sich gemeldet, und in den Sommermonaten werden wir weiter dafür werben“, so Sabine Hinterkeuser-Freye.

Über die einmalige Geschichte des Hochstädter Hauses informierte anschließend die Vorsitzende des Fördervereins, Susanne Sartorius, die Jury mit Christina Müller (Kreis Bergstraße, Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen), Simone Witzel (Rheingau-Taunus, Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten), Manfred Weber (Limburg-Weilburg, Baugesamtentwicklung), Heike Rauch, (Odenwaldkreis, Grüngestaltung im Dorf und der Bezug zur Landschaft) und Kommissionsleiterin Petra Jackstein.

Sonja Schittenheim stellte die PR-Aktion der Hochstädter zur Realisierung eines Radweges zwischen Hochstädten und Auerbach vor, Veit Held berichtete über die Bedeutung des Bergbaus in früheren Jahren. Kerweverein und Freiwillige Feuerwehr stellten ihre Jugendarbeit in den Fokus. Beendet wurde der Rundgang mit einer Kaffeepause in Hochstädter Haus.

## Biwak der Bürgerwehr

Oald Benssem: Sportliche Wettkämpfe, klingendes Spiel und ökumenische Morgenfeier

Bensheim. Zum 45. Mal hatten Bürgerwehr Bensheim und Spielmannszug zum Biwak gerufen. Auf dem Gelände der Privilegierten Schützengesellschaft in Auerbach wurde in den Mannschaftszelten biwakiert. Die Feldküche im Küchenzelt dampfte ab Freitag, Hans-Peter Eichhorn, genannt „der Henssler“, hatte als Küchenchef dort das Kommando.

Lagerfeuer brannten und sorgten am Abend für die richtige Stimmung. Der Sport kam am Samstag mit den Biwak-Wettkämpfen – bestehend aus Baumstammweitwurf, Standweitsprung, Schießen mit dem Luftgewehr und dem Speerzielwurf – nicht zu kurz. In den Einzeldisziplinen siegten mit dem Baumstamm Rüdiger Philipp, beim Standweitsprung Roman Myslivie, beim Speerzielwurf Wolfgang Vollrath und mit dem Luftgewehr Thorsten Hartnagel.

Am Ende standen als Gesamtsieger der Wettkämpfe fest: Erster Sieger Thorsten Hartnagel, zweiter Sieger Wolfgang Vollrath und Roman Myslivie belegte den dritten Platz. Zur ökumenischen Morgenfeier am Sonntag mit Pfarrer Heinz Förg fanden sich viele Gäste aus Politik und öffentlichem Leben ein. Ingrid Schiech-Kiefer in Vertretung des Landrates, Stadtverordnetenvorsteherin Christine Duppert sowie Bürgermeisterin Christine Klein konnten begrüßt werden, ebenso Hans Seibert für den Magistrat und Petra Jackstein, Stadtverordnete der Stadt Bensheim.

Stellvertretend für alle Mitglieder der Heimatvereinigung konnte die Bürgerwehr Jochen Henke begrüßen. Jürgen Ritz, stellvertretender Stadtbrandinspektor und Freund von Oald Benssem, sowie Hans Förg,

Wehrführer der Feuerwehr Bensheim-Mitte, wurden ebenfalls mit Freude begrüßt.

Im Anschluss nicht fehlen durfte natürlich der Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, einmal mehr von den Freunden der Feuerwehr Bensheim-Mitte zubereitet und geliefert.

Der Vereinsnachwuchs hatte großen Spaß auf dem Gelände beim Toben und freut sich schon auf die noch im Juni beginnenden Übungsstunden für die Jugend im Spielmannszug. Weitere Interessenten

aus der Bensheimer Jugend sind bei dem Spielmannszug immer gern gesehen. Instrumente und Uniformen werden gestellt. Kontaktaufnahme unter [www.oaldbenssem.de](mailto:www.oaldbenssem.de).

„Ein genügend befreies Wochenende für alle“, kommentierte ein Bürgerwehlsoldat nach Formalübung der Schützen und klingendem Spiel des Spielmannszuges. Mit einem gut gefüllten Terminkalender geht die Heimatvereinigung Oald Benssem in eine weitere Etappe im 92. Jahr ihres Bestehens. red



Bürgerwehr und Spielmannszug von Oald Benssem trafen sich zum 45. Mal zum Biwak auf dem Gelände der Schützengesellschaft in Auerbach.

BILD: VEREIN

## Mini-Fußball-WM der Kitas

Bensheim. Am Freitag, 10. Juni, spielen traditionell die Bensheimer Kindertagesstätten ihre Mini-Fußball-WM in den Drachenbergen am Berliner Ring.

Das Turnier findet alle zwei Jahre statt, nach einer Corona-Pause immerhin bereits zum achten Mal. Es wird vom Verein „Sternläder – Kinderträume, Zukunftsräume“ zusammen mit der Kita Sankt Winfried organisiert. Zehn Bensheimer Kindertagesstätten aus den verschiedenen Trägerschaften haben in diesem Jahr zugesagt. Jede Kita wird bei dem Fußball-Turnier ein anderes Land vertreten.

## Zuschauer willkommen

Das Turnier geht von 9 bis etwa 12.30 Uhr und bringt wieder Farbe und Leben in die Drachenberge. Scharnherrschaft und Siegerehrung übernimmt in diesem Jahr wieder Armin Zeißler vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Bensheim.

Die Kita-Kinder freuen sich über Zuschauer und Fans, heißt es von Seiten der Organisatoren. red

## Förderverein wählt neuen Vorstand

Bensheim. Der Förderverein Hilfen für Wohnungslose lädt für Montag, 20. Juni, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 18 Uhr im Zentrum der Wohnsitzlosenhilfe, Am Weidenring 35, in Bensheim.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes sowie dessen Neuwahl. „Die Sitzung erfolgt unter Einhaltung der zurzeit gültigen Hygienevorschriften“, teilt Vorsitzende Elke Ditzer mit, die darauf hinweist, eine Maske zur Sitzung mitzubringen. red

## VEREINSSPIEGEL

**AA - Anonyme Alkoholiker:** Meeting am Freitag, 19.30 Uhr, Stephanusgemeinde Bensheim, Eifelstr. 37. Antworten und Infos: Jens Tel. 0179-5308989 und Klaus, Tel. 0176-41703870.

**KJC St. Georg Bensheim:** Gruppenstunde jeden Freitag von 17 bis 19 Uhr für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren in den Jugendräumen des Kolpinghauses, Neugasse 1. Alle sind willkommen!

**Nordic-Walking-Treff Nibelungen:** Treffpunkt jeden Mittwoch um 18 Uhr, Fürstenlager, Parkplatz am Schönberger Sportplatz. Außerdem heute (3.) abends. Infos unter Tel. 06251/8502346 (Harald Herrmann) oder [www.nordic-walking-nibelungen.de](http://www.nordic-walking-nibelungen.de)

**Skat-Club „Trumpf-Ass-Auerbach“:** Freitags um 19.30 Uhr Spielabend in der Auerbachschanke, Bachgasse 29. Gäste willkommen.

**Freiwillige Feuerwehr Zell:** Für die Altpapiersammlung am Samstag (4.), bitte das Papier gebündelt in nicht so große Kartons verpackt bis 10 Uhr am Straßenrand bereitlegen. Reine Kartons kann nicht entsorgt werden.

**ADFC Kreisverband Bergstraße:** Montagsradler-Tour am 6. Juni, Treffpunkt: 10 Uhr im Bahnhofsrestaurant, Ostseite, 60 km, Schwierigkeit: mittel. Anmeldung unter [www.adfc-tour.de/Bergstrasse](http://www.adfc-tour.de/Bergstrasse)

**Kolpingfamilie Bensheim:** Pfingstmontag (6.) Wallfahrt zum Kreuzberg, Treffpunkt 7.15 Uhr am tegut-Parkplatz, Bensheim, in Fahrgemeinschaft nach HP-Hanbach zum Parkplatz Wasserschöpf. Start der Gruppe zur Altstadt nach Heppenheim, über Blütenweg nach Laudenbach, hoch zur Öl-Mühle am Ende von Laudenbach. Treffen der Autofahrer aus Bensheim (ca. 10 Uhr). Gemeinsam geht es zur Wallfahrtsstätte (Gottesdienst 10 Uhr). Rückweg über Jöhöhe und Kirchhausen, Helenenruhe, Hambach. Gesamtstrecke ca. 25 km, Rucksackverpflichtung. Nachmittagskehr im Gasthaus „Zum Spiegelkopf“. Gäste willkommen. Anfragen bei Josef Egger, Tel. 06251/88886.

**Seniorenkreis St. Georg:** Seniorennachmittag am Dienstag (7.) mit Grillfest. Josef Götz berichtet von den Büschen- und Umarmchen in Lindenfels. Beginn um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Gäste willkommen.

**TSV Auerbach, Abt. Fußball:** Einladung an alle Mitglieder für Jähreshauptversammlung am Dienstag (7.) um 18.30 Uhr im TSV-Jugendzentrum im großen Raum im Obergeschoss. Die Tagesordnung ist im Jugendzentrum und im Vereinsheim am Sportplatz einzusehen. Schriftliche Anträge sind bis zum 5. Juni beim Abteilungsleiter einzureichen.

**Jahrgang 1938 Bensheim:** Monatstreffen am Mittwoch (8.) ab 17 Uhr im Weingut Jäger, Am Rinnweg 10.

**OWK Auerbach:** Seniorennachmittag (8.) Spazierwanderung von Hochstädten über den Sommerweg für Fürstentagler und nach Auerbach, ca. 1 Stunde. Treffpunkt 13.30 Uhr Bushaltestelle Kronenpark zum Bus Linie 677. Abschluss ca. 15 Uhr im Café Hug. Anmeldungen bei Dana Gotschlich, Tel. 06251/75400. Der Ausflug nach Lorsch findet am Mittwoch, 13. Juli, statt.

**WohnVision Bergstraße:** Erster Stammtisch 2022 am Mittwoch (8.) um 18 Uhr, Nebenraum Gassstraße Weißenhaus, Saarstr. 56, Auerbach, zurzeit Zufahrt nur über Berliner Ring möglich. Gäste, die uns kennenlernen möchten, sind willkommen. Über eine Anmeldung unter [g.vetter@wohnavision.de](mailto:g.vetter@wohnavision.de) würden wir uns freuen.

**Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Auerbach:** Donnerstag (9.) Offener Nachmittag für Senioren. Einladung zum gemütlichen Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum.

**OWK Bensheim:** Familien-Abenteuer-Wochenend für Familien (Kinder ab 9 Jahre) und Wandersport/innen im Wetterstein von 28.8. - 2.9. unter Leitung von Gundula Martz (ehem. Hüttenwartin der Reintalengruppe) und Daniel Brande (Naturpädagoge u. Umweltschützer). Vielfältiges Programm mit Wandertour, Wandern, Geländesport, Naturerlebnissen. Gemeinsame An- und Abreise mit dem Zug. Infoabend am Donnerstag (9.) um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Weißenhaus“, Saarstr. 56, in Bensheim. Frau Martz und Herr Brande stehen für Fragen zur Verfügung. Anmeldung bei Brigitte Bach, Tel. 06251/78494 oder unter [brigittebach@web.de](mailto:brigittebach@web.de). Weitere Infos (Preis usw.) auf der Homepage des OWK Bensheim unter „Aktuelles“.

**OWK Bensheim:** Sonntag (12.) Wanderung im Odenwald. Treffpunkt 8.45 Uhr Bushaltestelle Bensheim, in Fahrgemeinschaft zur Steinhochquelle in Ober-Absteinach. Mittagspause im Grünen Baum in Mackenheim. Gehzeit ca. 4 Std., Rückkehr ca. 17 Uhr. Anmeldung in der Touristeninfo, Hauptstr. 53 oder bei den Wanderführern K. Schumacher (Tel. 06251/67600) oder D. Brande (Tel. 06251/77906). Gäste sind willkommen.

**Wanderfreunde Bensheim:** Sonntag (12.) Radtour. Treffpunkt große Tour 9 Uhr E-Center, Treffpunkt kleine Tour: 10.30 Uhr E-Center. Abschluss ab 12 Uhr im Ristorante Pizzeria OK - Bei Maria, Gießener Str. 8, in Heppenheim. Gäste sind herzlich willkommen.

## BEILAGENHINWEIS

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

**GARTENCENTER MÜLLER,** Fürth, Erbacherstraße 33 A

Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

**HIRSCH + ILLE**



## Kunstaussstellung „Lebensfreude“

Bensheim. Die Vernissage der Kunstausstellung „Lebensfreude“ findet am Freitag, 10. Juni, um 18 Uhr im stationären Hospiz Bergstraße statt. Im Hospiz Bergstraße steht Lebensfreude an wichtiger Stelle. Es ist schön, wenn es Veranstaltungen gibt, die diese in das Haus bringen. Die Bilder von Heidi Röhrig drücken diese Freude aus.

Mit kräftigen Acryl-Farben möchte die Bensheimer Malerin die Augen und Herzen der Betrachter zum Leuchten bringen. Ihre Motive findet sie in der Natur und in Ihrem Alltag“, heißt es in der Ankündigung der Ausstellung.

Zu sehen sind die Bilder im Haus in der Kalkgasse in Bensheim von Montag bis Freitag, zwischen 9 und 16 Uhr, oder nach Terminvereinbarung. Zu den Bildern werden Kunstpostkarten zum Verkauf angeboten, deren Erlös als Spende für das stationäre Hospiz gedacht ist. Die Bilder werden bis 21. Oktober im Hospiz ausgestellt.

Aus den farbenprächtigen Bildern wird ein Kalender für das Jahr 2023 entstehen, der über die Website des Hospiz Bergstraße bestellt werden kann. Ab wann der Kalender bestellt werden kann, wird noch mitgeteilt. red/BILD: HOSPIZ